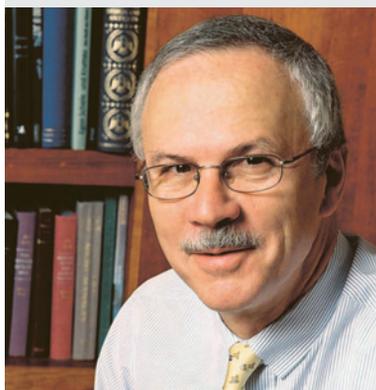


Emerging Markets

Fondsname	ISIN	Performance in % 2004	S&P Fund Stars
Global Advantage Emerg. Markets	LU0047906267	28,0	★★★★★
Magna Global Emerging Markets	IE0033224555	26,9	
AIG Emerging Europe Equity plc	IE0003893678	25,9	★★★★
Vontobel Emerging Markets A2	LU0040507039	24,1	★★★★
JPMF Emerging Markets Equity	LU0053685615	23,2	★★★
Vitruvius Emerging Market Equity	LU0148753444	20,4	
Kapitalfonds LK Schwellenländer	LU0077884368	20,3	
T Rowe Price Gl. Emerg. Markets	LU0133085273	20,2	
Magellan	FR0000292278	19,9	★★★★★
Frank Russell EM Equity A	IE0003507054	19,8	★★★★

Outperformer Emerging Markets

Exoten waren 2004 eine Bereicherung für das Portfolio. Schwellenländer überholten die etablierten Märkte.



Michael Keppler, Global Advantage

Brasilien, Kolumbien, Tschechien, Südkorea, Philippinen, Sri Lanka, Russland, Venezuela – in diese Länder investiert der Global Advantage Emerging Markets derzeit. Eine brisante Mischung, scheint es, denn bei einigen der Länder fallen einem gute Gründe ein, nicht investiert zu sein. „Das war und ist bei Schwellenländern oft der Fall“, sagt Fondsmanager Michael

Keppler. Er schreckt trotzdem nicht vor exotischen Börsenplätzen zurück. Keppler analysiert nüchtern-quantitativ die Bewertung und legt das Fondskapital in den günstigsten Ländern an. 2004 zählte laut Kepplers Datenbanken Kolumbien da-

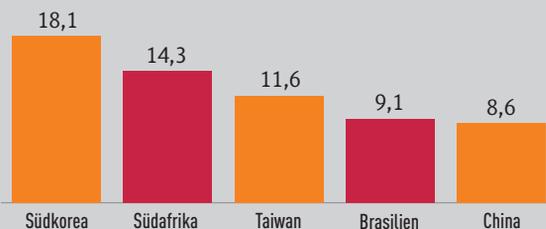
zu. Der Fonds erreichte mit Engagements in Kolumbien durchschnittlich eine Kursverdopplung.

Obwohl auch kleine Märkte im Fonds vergleichsweise hoch gewichtet sind, ist die Volatilität des Fonds niedriger als in der Benchmark. „Das hat zwei Gründe: Zum einen investieren wir in preiswerte Aktien mit unterdurchschnittlichem Verlustpotenzial“, sagt Keppler. „Zum anderen schützt ein Diversifikationskonzept vor zu starken Schwankungen.“

Der Global Advantage Emerging Markets erzielt die größte Outperformance in schwachen Marktphasen – und das seit über zehn Jahren. Kepplers Datenbanken haben auch ermittelt, dass Schwellenim Vergleich zu etablierten Märkten 20 bis 30 Prozent unterbewertet sind.

Schwergewichte im MSCI EM-Index

Gewichtung in Prozent



Klassiker und Newcomer

Ein weiterer Klassiker in der Kategorie der Emerging-Markets-Fonds ist der Magellan Fonds von Comgest. Sein Manager Vincent Strauss setzt auf Sicherheit: „Wer in tendenziell riskanteren Märkten investiert, sollte dort bevorzugt qualitativ hochwertige Unternehmen auswählen.“ Strauss und sein Co-Manager Wojciech Stanislawski setzen bei der Auswahl der Einzeltitel auf eine klassische Fundamentalanalyse. Die Länder- oder Regionengewichtung ist beim Magellan zweitrangig. Die Ergebnisse des Fonds sind erstklassig.

Brandneu auf dem Markt ist der Magna Global Emerging Markets unter der Federführung des Osteuropa-Experten Stefan Böttcher. Zusammen mit den Managern der Magna Länderfonds wählt Böttcher die besten Investmentideen unter allen Schwellenmärkten aus. Der Start kann als rundum geglückt bezeichnet werden. eve



Die Emerging Markets locken mit hohen Wachstumsraten